



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der Europäischen Union

Anschrift der Empfängerbehörde
Landesverwaltungsamt Ref. 407 Dessauer Straße 70 06118 Halle (Saale)

Behördenvermerk

ELER
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach den Richtlinien über die Gewährung von Mitteln zur Förderung von Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekten
(Naturschutzrichtlinien-GAP-SP - Förderprogramm 8406)

Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen!													
1. Antragssteller													
EU-Betriebsnummer (BNRZD, 12stellig)	Eingang im PEB registriert 500 = Antrag 511 = Änderungsantrag												
<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>													
Betriebs-/Unternehmensbezeichnung/Institution	Anzahl der Anlagen												
Straße und Hausnummer													
PLZ	Wohnort												

Fachlicher Ansprechpartner / Projektverantwortlicher für diesen Antrag:	<i>Hinweis: Rechtsverbindliche Erklärungen können nur die im Formular Antragstellerstammdaten angegebenen Vertretungsberechtigten oder bevollmächtigte Personen abgeben.</i>
Name, Vorname:	
Telefon:	E-Mail:

Antragstellerstammdaten	Das Formular „Antragstellerstammdaten“ ist einmalig im Kalenderjahr mit dem ersten Antrag (auch Änderungsantrag) für Fördervorhaben des EGFL oder ELER einzureichen.
<input type="checkbox"/> Das aktuell gültige Formular „Antragstellerstammdaten“ ist beigelegt.	
<input type="checkbox"/> Das aktuell gültige Formular „Antragstellerstammdaten“ wurde bereits eingereicht.	

2. Antrag auf Projektförderung

2.1 Dieser Antrag betrifft

- die erstmalige Antragstellung für das Vorhaben
- die Änderung eines bislang nicht bewilligten Antrages/
Aktenzeichen (soweit vorhanden): _____
- die Änderung eines durch Zuwendungsbescheid/-vertrag/Mittelzuweisung bewilligten Antrages
Aktenzeichen: _____ Änderung in Nr.: _____

2.2. Beantragt wird eine Projektförderung für

die Teilintervention und folgende Fördergegenstände

- Investitionen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen (Nr. 2.1 der RL)

<input type="checkbox"/>	Vorhaben zur naturschutzfachlichen Aufwertung von Biotopflächen durch Entwicklung und flächige Erweiterung
<input type="checkbox"/>	Managementmaßnahmen zum Erhalt und zur Wiederherstellung von Schutzgebieten, Biotopen und Habitaten
<input type="checkbox"/>	Wiederherstellung, Schaffung und Entwicklung von Lebensräumen sowie Lebensstätten heimischer wildlebender Tier- und Pflanzenarten
<input type="checkbox"/>	Naturschutzvorhaben im Wald
<input type="checkbox"/>	Vorhaben zur Renaturierung und Revitalisierung von Feuchtgebieten, Auen, Mooren, Gewässern und Waldflächen
<input type="checkbox"/>	Nachpflanzung, Neuanlage und Sanierung von wertvollen Kulturbiotopen, wie zum Beispiel Steinrücken und Streuobstwiesen und die Anlage und Sanierung von Gehölzen des Offenlandes
<input type="checkbox"/>	Erwerb von Grundstücken einschließlich Grunderwerbssteuer, langfristige Pacht, Ablösung bestehender Nutzungsrechte sowie damit im Zusammenhang stehende Kosten
<input type="checkbox"/>	Aufwendungen im Zusammenhang mit Änderungen der Flächennutzung
<input type="checkbox"/>	Erwerb von baulichen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen (inklusive Leasing), Geräten und Technik zur Durchführung oder Nachbereitung naturschutzgerechter Instandsetzungs- oder Pflegemaßnahmen sowie zur Prävention vor Schäden durch geschützte Arten
<input type="checkbox"/>	begleitende Arbeiten in direktem Zusammenhang mit dem konkreten Einzelvorhaben:
<input type="checkbox"/>	Planungsarbeiten
<input type="checkbox"/>	Projektmanagement
<input type="checkbox"/>	Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
<input type="checkbox"/>	Evaluierungen, Studien sowie Datenerhebung und -pflege

Umwelt- und Naturschutzplanungen, Monitoring und Studien (Nr. 2.2 der RL)

<input type="checkbox"/>	Erstellung oder Fortschreibung von Fachplanungen des Umwelt- und Naturschutzes, der Landschaftspflege sowie Planungen zur Entwicklung der Gebietskulisse von Großschutzgebieten einschließlich hierfür erforderlicher Datengrundlagen sowie Monitoring von Tier- und Pflanzenarten der Richtlinie 2009/147/EG und der Richtlinie 92/43/EWG
<input type="checkbox"/>	Monitoringkonzepte, Studien zum Artenschutz und zur Bewahrung natürlicher Ressourcen, zur Entwicklung einheitlicher Bewertungsstandards sowie in diesem Zusammenhang umgesetzte Tätigkeiten zur Sensibilisierung für Arten und Verbesserung von Habitateigenschaften für diese Artvorkommen und im Sinne der Zielsetzung der Teilintervention
<input type="checkbox"/>	Aufbau und Unterhaltung eines Überwachungssystems für gefährdete oder geschützte Arten und Lebensräume
<input type="checkbox"/>	Vorbereitung von Maßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Flächen und die Akzeptanz in der Bevölkerung sowie die Herstellung von Genehmigungsunterlagen und die Vorbereitung von Förderanträgen

Investitionen in die umwelt- und naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit (Nr. 2.3 der RL)

<input type="checkbox"/>	Neu-, Um- und Ausbau, Ausstattung sowie Unterhaltung von Informationszentren, Kontaktstellen, Kontaktbüros sowie Anlagen der Besucherlenkung und Besucherinformation
<input type="checkbox"/>	Einrichtung von einfachen Feldstationen zu Lehr- und Bildungszwecken über gefährdete Arten und Lebensraumtypen
<input type="checkbox"/>	vorbereitende Bedarfsanalysen und Planungsgrundlagen
<input type="checkbox"/>	Erwerb von Grundstücken einschließlich Grunderwerbssteuer, langfristige Pacht, Ablösung bestehender Nutzungsrechte sowie damit im Zusammenhang stehende Kosten
<input type="checkbox"/>	mit der Investition verbundene Aktionen zum Beispiel:
<input type="checkbox"/>	Erarbeitung und Publikation von Informationsmaterialien zum Schutz der Biodiversität
<input type="checkbox"/>	Erstellung von Informationsmaterialien mit unmittelbarem Bezug zu örtlichen Schutzobjekten für die Flächenbewirtschafter, Besucher und Pfleger
<input type="checkbox"/>	Seminare, Fachtagungen und öffentliche Veranstaltungen
<input type="checkbox"/>	Evaluierungen, Studien sowie Datenerhebung und -pflege
<input type="checkbox"/>	Projektmanagement

3. Angaben zum Vorhaben

Kurzbezeichnung des Vorhabens:

--

3.1 Vorhabensort

Kurzbeschreibung des Projektgebietes

(Lage/Vorhabensgebiet, naturräumliche Ausstattung im Ist-Zustand, Flächengröße, etc.)

--

Lageplan ist als Anlage beigefügt

Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde	PLZ/Gemeinde/Ortsteil	Gemarkung, Flur, Flurstück

3.2 geplanter Durchführungszeitraum (Monat/Jahr)

von	bis
------------	------------

3.3 Beschreibung des Vorhabens und Darstellung der Notwendigkeit der Förderung

(z. B. welche Ziele sollen mit welchen Maßnahmen erreicht werden, welche Wirkungen sind zu erwarten, Angaben zum Zeitplan, Dringlichkeit, Konzeption, ggf. Verbindung zu anderen Vorhaben. Sofern der Platz nicht ausreicht, fügen Sie dem Antrag eine gesonderte Anlage bei.)

--

gesonderte Anlage ist als Anlage beigefügt

3.4 Andere öffentliche Förderungen für dieses Vorhaben / diesen Vorhabensort

Für das beantragte Vorhaben bzw. den Vorhabensort wird/wurde eine andere öffentliche Förderung beantragt/gewährt:

- nein ja, beantragt ja, erhalten

Förderprogramm	Jahr	beantragt	bewilligt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Anlage(n) ist/sind beigefügt (Antrag bzw. Bewilligungsbescheid)

3.5. Vorherige Förderungen von baulichen Anlagen

Die unter Ziffer 3 genannte bauliche Anlage wurde in den vergangenen 12 Jahren gefördert und die Zweckbindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.

- nein ja, gefördert ja, die Zweckbindungsfrist besteht noch

Wenn ja:

Fördermaßnahme:	Bewilligungsbehörde und Aktenzeichen
Jahr der Förderung:	Was wurde wie gefördert?

- Anlage(n) ist/sind beigefügt (Bewilligungsbescheid, Mittelzuweisung o.ä.)

4. Finanzierungsplan

4.1 geplante Ausgaben nach Kostengruppen (erweiterbar)

Kostengruppe	Erläuterung	netto	USt.	Gesamtkosten
Personalkosten				
Gemeinkosten	15 % der Personalkosten ¹			
Grunderwerb				
Bauliche Investition	Bauausgaben, Bauausführung			
Baunebenkosten	Vorbereitung und Planung, Baubegleitung			
Liefer- und Dienstleistungen ²				
Sonstiges ³				

4.2 Gesamtausgaben des Vorhabens (Kostenplan)

Art	
Ausgaben der Maßnahme ohne Umsatzsteuer (Netto)	Euro
Umsatzsteuer	Euro
Gesamtausgaben (Brutto)	Euro

4.3. Angaben zur Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer wird als zuwendungs-/zuweisungsfähige Ausgabe beantragt.⁴

nein (Nettoförderung)

Die für die Eingangsleistungen⁵ des beantragten Vorhabens in Rechnung gestellte Umsatzsteuer kann ich/können wir nach § 15 UStG als Vorsteuer abziehen.

Hinweis: Die Ausgaben unter 4.4 sind als Nettoangaben (ohne Umsatzsteuer) zu erfassen.

¹ Hierunter fallen indirekte Sach- und Personalkosten (vgl. Anlage 1 der RL). Die Gemeinkosten werden auf Grundlage eines Pauschalsatzes ermittelt. Der Pauschalsatz beträgt hierbei 15 % der förderfähigen direkten Personalkosten (inklusive Lohnnebenkosten)

² z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Landschaftspflege

³ z. B. Pacht

⁴ Die Umsatzsteuer kann als zuwendungs-/zuweisungsfähige Ausgabe nur berücksichtigt werden, wenn der Antragsteller für das Vorhaben weder nach § 15 UStG vorsteuerabzugsberechtigt ist noch die Durchschnittssatzbesteuerung anwendet. Der Antragsteller muss die Umsatzsteuer endgültig tragen.

⁵ Eingangsleistungen sind alle Leistungen, die der Unternehmer für sein Unternehmen erhält. Hierbei kann es sich z. B. um Wareneinkäufe und um bezogene Dienstleistungen handeln. Werden diese Leistungen von einem anderen Unternehmer mit Umsatzsteuer bezogen, kann der die Leistungen empfangende Unternehmer die in der Rechnung ausgewiesene Umsatzsteuer als Vorsteuer abziehen.

ja (Bruttoförderung) Wenn ja:

Die für die Eingangsleistungen des beantragten Vorhabens in Rechnung gestellte Umsatzsteuer kann ich/können wir nicht nach § 15 UStG als Vorsteuer abziehen.

Hinweis: Die Ausgaben unter 4.4 sind als Bruttoangaben (mit Umsatzsteuer), zu erfassen.

Wenn ja (Bruttoförderung), ist der „Antrag zur Bescheinigung des Steuerstatus“ bei einem Fördervorhaben auszufüllen und mit den entsprechenden Unterlagen an das für den Antragstellenden zuständige Finanzamt zu übersenden.

Die erteilte Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes

ist als Anlage beigefügt.

wird nachgereicht.

4.4 Finanzierung brutto netto

I. Gesamtausgaben laut Kostenplan Nr. 4.2			Euro	
II. Fremdmittel	Leistungen Dritter / Spenden ⁶	Euro		
	andere öffentliche Zuschüsse von Bund und Land ⁷	Euro		
	Fremdmittel gesamt		-	Euro
III. sonstige nicht förderfähige Ausgaben			-	Euro
IV. Förderfähige Ausgaben (= I - II - III)			=	Euro
V. Eigenmittel⁸ auf förderfähige Ausgaben (IV)	bare Eigenmittel Kredite	Euro		
	Spenden / Leistungen Dritter, Anteile weiterer öffentlicher Mittelgeber außer Bund und Land ⁹	Euro		
	Eigenmittel gesamt		-	Euro
VI. beantragte Zuwendung/Zuweisung (=IV.-V.)	Maximaler Betrag (IV-V.)		=	Euro
	Prozent zu IV			%

⁶ Nur, sofern die Vorgaben des Mittelgebers dies fordern. Ein Nachweis ist als Anlage beizufügen, siehe auch Fußnote 5

⁷ Kopien der Förderbescheide/-zusagen sind als Anlagen/n beizufügen.

⁸ Folgende Mittel Dritter können den Eigenmitteln zugerechnet werden:

- a) Spenden/Leistungen Dritter, die nicht zweckgebunden sind oder
- b) zweckgebundene Spenden, sofern die Vorgaben der weiteren Mittelgeber dem nicht entgegenstehen oder
- c) Mittel öffentlicher Mittelgeber ausgenommen Bund und Land (z. B. von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, von Stiftungen u. ä.), sofern diese gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115 oder gemäß dem Beihilferecht den zulässigen Fördersatz nicht überschreiten

⁹ Kopien der Bescheide oder Förderzusagen sind als Anlage beizufügen

5. Bereitstellung der Zuwendung/Zuweisung¹⁰

Die Zuwendung/Zuweisung soll wie folgt bereitgestellt werden:

Zuwendung/ Zuweisung insgesamt		davon zur Auszahlung im				
		Jahr 2025 Euro	Jahr 2026 Euro	Jahr 2027 Euro	Jahr 2028 Euro	Jahr 2029 Euro
Netto						
Ust.						
Brutto						

Sofern zutreffend, Betrag und Jahr einer möglichen Vorschusszahlung angeben/berücksichtigen.

Die Auszahlung eines Vorschusses¹¹ wird voraussichtlich

beantragt

- im Haushaltsjahr 20__
- in Höhe von max. _____ % der Fördersumme

nicht beantragt.

6. Weitere Angaben

6.1 Kein Unternehmen in Schwierigkeiten

entfällt (kein Unternehmen bzw. nicht unternehmerisch tätig)

Das antragstellende Unternehmen ist **kein** Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne Artikel 2 Nr. 59 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472.

ja nein

Wenn nein, ist eine Förderung unzulässig.

Bemerkungen:

¹⁰ Kosten, die nach dem 30.09. eines Jahres entstehen, sind dem darauffolgenden Haushaltsjahr zuzuordnen.

¹¹ Die Vorschusszahlung beträgt einmalig maximal 50 vom Hundert des bewilligten Zuschusses im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und auf gesonderten Antrag. Dem Antrag sind die entsprechenden Vergabeunterlagen und eine Kopie der zur Ausführung des Vorhabens geschlossenen Verträge beizufügen. Weitere Auszahlungen erfolgen erst, wenn der Vorschuss abzüglich etwaiger Kürzungen und Verwaltungssanktionen vollständig durch förderfähige Ausgaben nachgewiesen wurde.

6.2 Weitere Angaben zum Vorhaben

- a) Für das Vorhaben werden folgende behördliche Zulassungen (Genehmigungen, Erlaubnisse, Zustimmungen, usw.) benötigt und sind

Gegenstand	Zuständige Behörde	beantragt	erteilt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b) Für das Vorhaben bin ich/sind wir

<input type="checkbox"/>	Eigentümer
<input type="checkbox"/>	Pächter
<input type="checkbox"/>	

- c) Der Eigentümer der Flächen, Gebäude oder baulichen Anlagen auf/an denen die Maßnahme durchgeführt wird,

		Ja	Nein
➤	ist um sein Einverständnis zu ersuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	und hat die Zustimmung erteilt (liegt an)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
➤	hat die Maßnahme zu dulden (Begründung auf gesondertem Blatt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	und wurde informiert (Kopie des Schreibens liegt an)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- d) Eine Erklärung des Nutzers, dass keine Doppelförderung gegeben ist (Nr. 4.6 der RL)

liegt an entfällt

7. Anlagen

Diesem Antrag sind folgende Anlagen (sofern zutreffend) beigelegt:

Zwingend erforderliche Anlagen (Bei fehlenden Unterlagen zum Antragsstichtag wird der Antrag nicht im Bewertungsprozess berücksichtigt!)

	Anlage
<input type="checkbox"/>	Formular: Antragstellerstammdaten
<input type="checkbox"/>	Formular: Naturschutzfachliche Erläuterungen
<input type="checkbox"/>	Vorhabensbeschreibung nach 3.3 inkl. Ablaufplan, Maßnahmenbeschreibung, Pflanzplan etc.
<input type="checkbox"/>	Nachweis andere öffentliche Förderungen nach 3.4
<input type="checkbox"/>	Unterlagen zur Darstellung der Kostenplausibilität ¹²
<input type="checkbox"/>	Formular: Ausgabendarstellung ¹³

Im Einzelfall erforderliche Anlagen

<input type="checkbox"/>	Anlage(n) zum Formular Antragstellerstammdaten
<input type="checkbox"/>	Nachweis vorherige Förderungen von baulichen Anlagen nach 3.5
<input type="checkbox"/>	Fotografische Darstellung des Ist-Zustandes
<input type="checkbox"/>	Topografische Karte(n) im Maßstab 1 : 10 000
<input type="checkbox"/>	Übersichts- und Lagepläne im Maßstab 1 : 25 000 oder kleiner
<input type="checkbox"/>	Flurkarte mit Kennzeichnung der von der Maßnahme betroffenen Flächen
<input type="checkbox"/>	Nachweis(e) über Drittmittel nach 4.4 Finanzierung
<input type="checkbox"/>	Aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate)
<input type="checkbox"/>	Aktueller Pachtvertrag/Nachweis der Nutzungsberechtigung
<input type="checkbox"/>	Zustimmung des Eigentümers bzw. Nutzers
<input type="checkbox"/>	Erklärung des Nutzers nach Nr. 4.6 der RL, dass keine Doppelförderung gegeben ist
<input type="checkbox"/>	Entscheidung(en) der zuständigen Behörde(n)
<input type="checkbox"/>	Weitere Anlage/n:

Sofern Personalkosten beantragt werden

<input type="checkbox"/>	Tätigkeitsdarstellung für jede Projektstelle
<input type="checkbox"/>	Beleg für einschlägige Berufserfahrung (bei Zuordnung zu Stufe 2 oder höher der jeweiligen Entgeltgruppe)
<input type="checkbox"/>	Bei teilzeitbeschäftigtem Stammpersonal, das zusätzlich im Projekt beschäftigt ist: Kopie des geltenden Arbeitsvertrages einschließlich Tätigkeitsdarstellung sowie weitere Tätigkeitsdarstellung für die beabsichtigte projektbezogenen Tätigkeit

Für Antragsteller nach Nr. 3.1 c) der RL

<input type="checkbox"/>	Nachweis(e) zur Person des Antragstellers (Registerauszug, Satzung)
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Gemeinnützigkeit (Finanzamt)
<input type="checkbox"/>	Haushaltsplan/Finanzplan ¹⁴ <ul style="list-style-type: none"> ➤ Untergliederung in öffentliche und private Einnahmen ➤ Institutionelle Förderung ist zu kennzeichnen

Bei geplantem Grunderwerb

<input type="checkbox"/>	De-minimis-Erklärung
--------------------------	----------------------

¹² z.B. Preisvergleiche aus Internetrecherche, Angebote, bei Personalkosten Auszüge aus Tarifrheber

¹³ In Ergänzung zu Nr. 4.1 und 5 ist darzustellen, wie sich die einzelnen Kostengruppen auf die Jahresscheiben verteilen.

¹⁴ Vgl. § 15 ELER-Fördergesetz Sachsen-Anhalt zur Prüfung der öffentlichen Auftragbereitschaft

8. Erklärungen

- Hiermit bestätigt der Antragstellende, dass die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und die unten genannten Hinweise zur Kenntnis genommen worden sind.

Erklärungen in Bezug auf den Antragsteller

Ich/Wir erkläre/n, dass

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- die Gewähr einer ordnungsgemäßen Verwendung gesichert ist.
- über das Vermögen/Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs-/Insolvenzverfahren eröffnet ist oder beantragt wurde.
- (nur bei Antragstellern ohne eigene Rechtspersönlichkeit:) die den Antrag unterzeichnende Person für die sachgerechte Verwendung der Zuwendung/Zuweisung haftet.

Erklärung in Bezug auf den Antrag

Mir/Uns ist bekannt, dass

- das Formular „Antragstellerstammdaten“ für Beihilfen, Prämien und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL/ELER finanziert oder mit dem Zahlstellenverfahren durchgeführt werden, einschließlich seiner erforderlichen Anlagen, unverzichtbarer Bestandteil des Förderantrags ist und Änderungen der Antragstellerstammdaten und des Förderantrags unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen sind.
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.
- alle Angaben im Antrag nachweisbar sein müssen.
- auf derselben Fläche und/oder am selben Objekt eine Inanspruchnahme weiterer Mittel des Landes Sachsen-Anhalt, des Bundes und/oder der EU für denselben Förderzweck nicht zulässig ist.

Ich/Wir erkläre/n, dass

- mit der Durchführung des Vorhabens noch nicht begonnen wurde und nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides/ der Mittelzuweisung begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
- der Inhalt der Naturschutzrichtlinien-GAP-SP in der jeweils gültigen Fassung bekannt ist und in der zuständigen Behörde bzw. unter <https://elaisa.sachsen-anhalt.de/> eingesehen wurde.
- der Inhalt des Merkblatts zu den Naturschutzrichtlinien-GAP-SP bekannt ist.
- der Inhalt des Merkblatts Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER/EGFL-Förderprojekten (s. a. <https://elaisa.sachsen-anhalt.de/>, Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/Formulare/Informationen) bekannt ist.
- die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Genehmigungen vorliegen bzw. beantragt wurden und eventuelle Nebenbestimmungen beachtet werden
- die in diesem Antrag, den dazugehörigen unverzichtbaren und anderen Bestandteilen sowie den beigefügten Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- die Erklärung zum Datenschutz im Stammdatenbogen zur Kenntnis genommen und verstanden wurde.

Ort, Datum	Unterschrift Antragstellender/Vertretungsberechtigter ¹⁵

¹⁵ Verbindliche Erklärungen abgeben darf nur der im Stammdatenbogen benannte Vertretungsberechtigte (oder Vollmachtnehmer).